



„Jetzt gebt’s amoi Gas für eure Kinder!“

Kinder als ExpertInnen ihrer Sicherheit und Lebenswelt

Mag.(FH) Kathrin Gric



Fachkraft für Sozialarbeit
Bezirkshauptmannschaft Melk

**→ Sozialpädagogin, Sozialarbeiterin, Supervisorin und
Coach, Lehrbeauftragte**



Grundsätzliches/meine Grundsätze

„Wenn du als Sozialarbeiterin mehr zu tun hast als die KlientInnen selbst, läuft etwas nicht so, wie es laufen sollte.“

→ Die Familien/Kinder sind ExpertInnen ihrer Lebenswelt!



Grundsätzliches/meine Grundsätze

„Jedes Kind hat das Recht auf angemessene Beteiligung und Berücksichtigung seiner Meinung in allen das Kind betreffenden Angelegenheiten.“

**→ Kinderrechte, Bundesverfassung Artikel 4:
Meinungen von Kindern zählen (bmfj, 2014)**



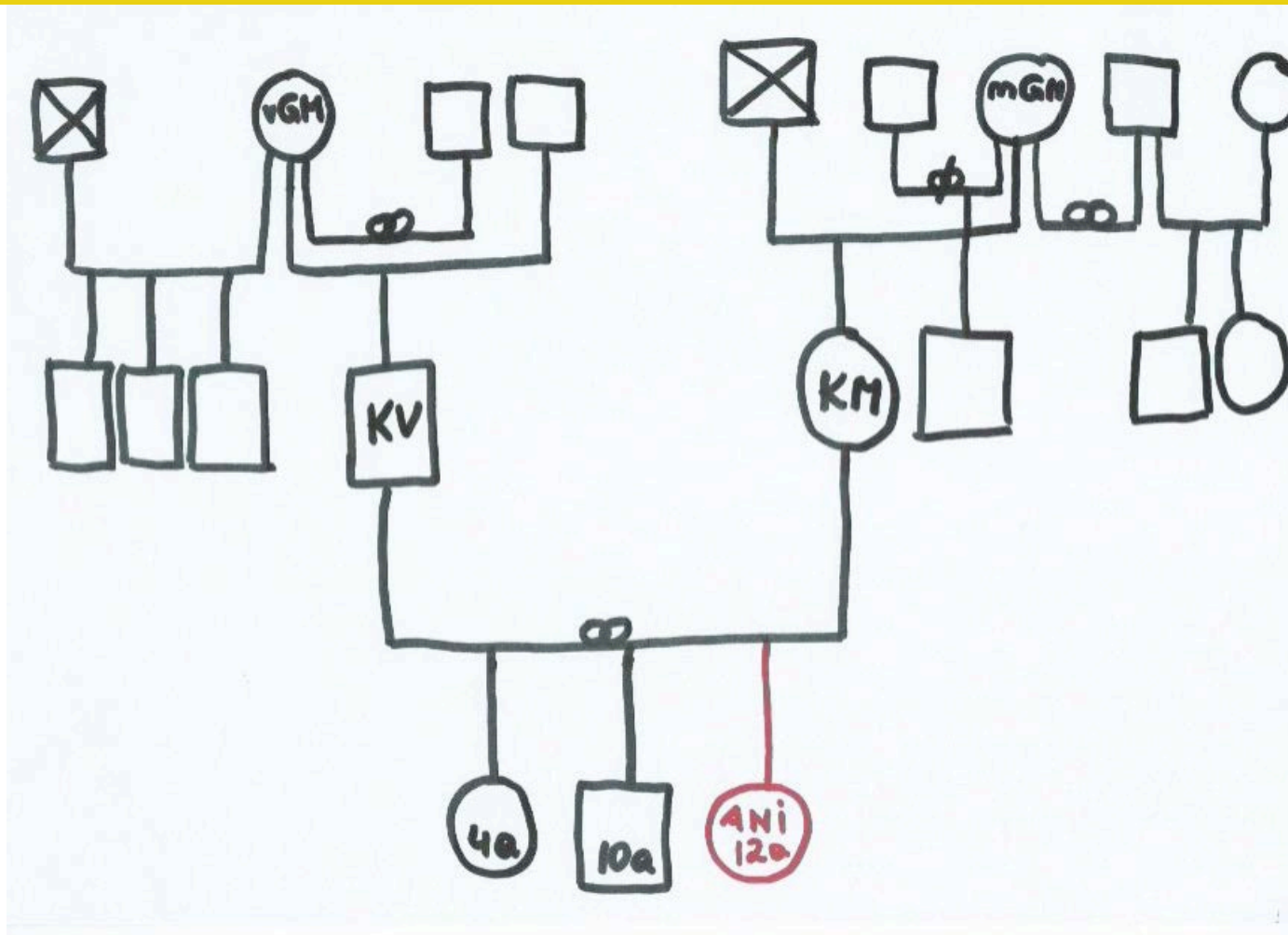
Grundsätzliches/meine Grundsätze

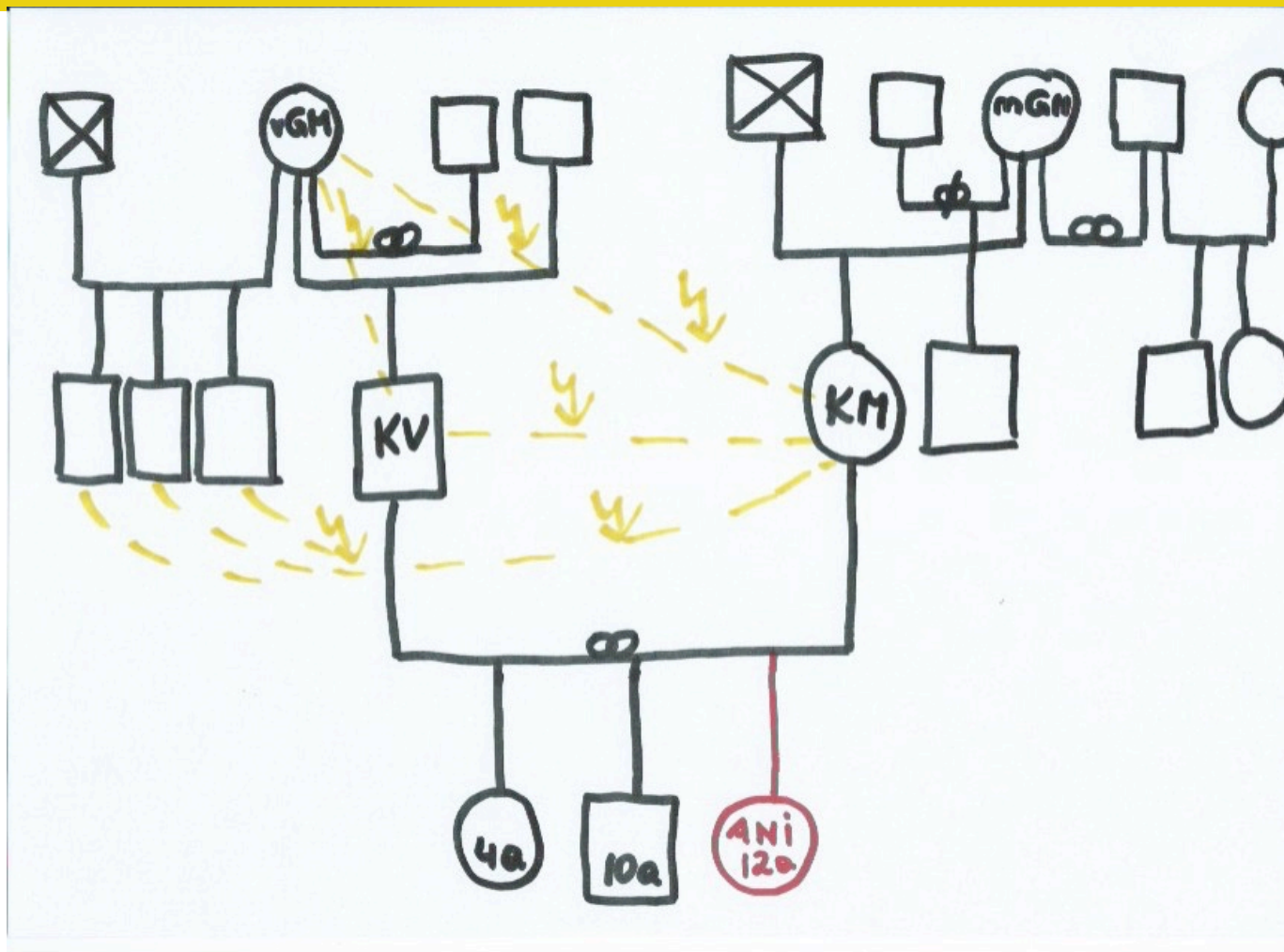
„Repariere nicht, was nicht kaputt ist!“

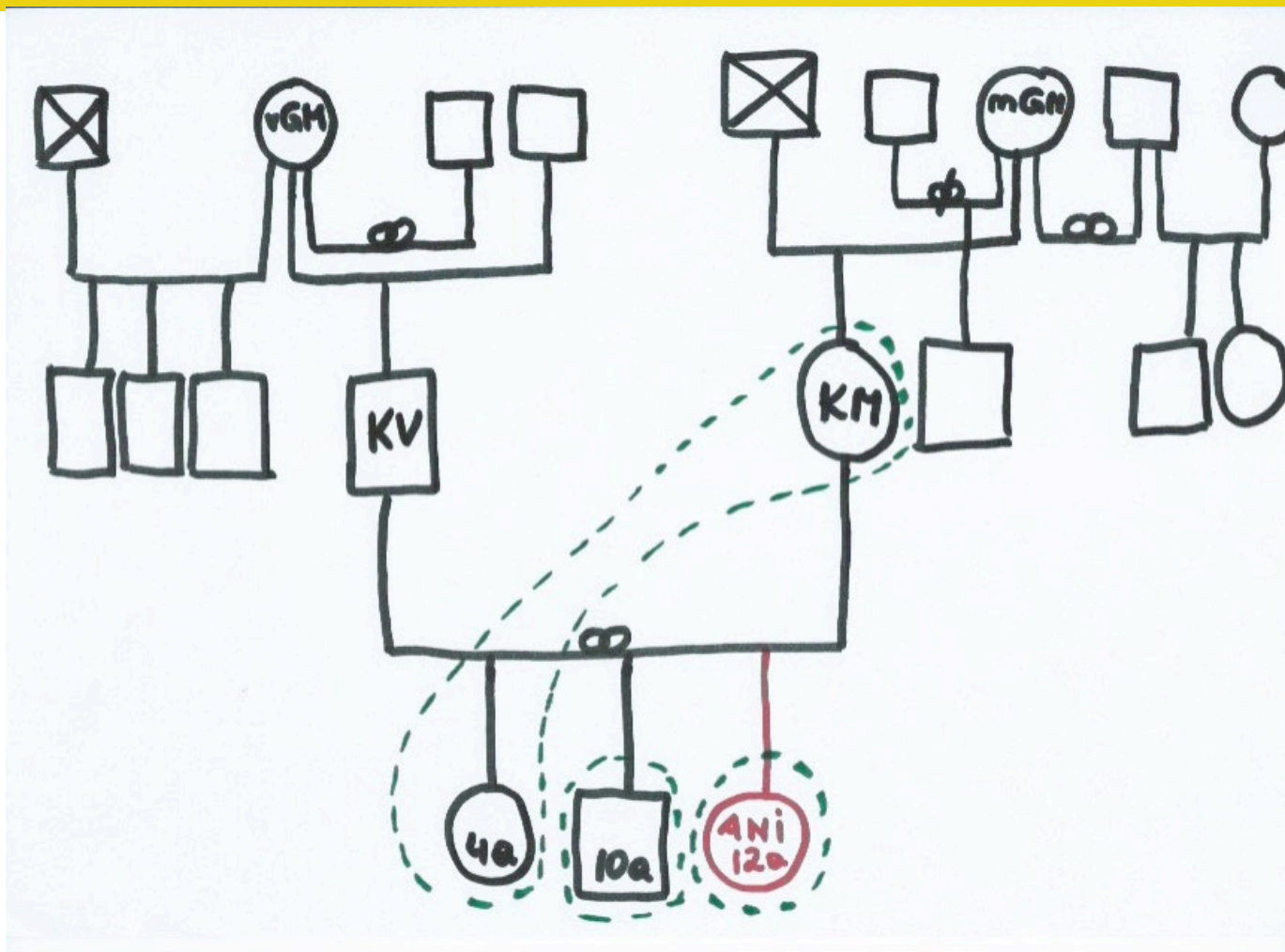
„Finde heraus, was gut funktioniert und passt - und schaffe mehr davon!“

„Funktioniert etwas nicht, mach etwas ander(e)s!“

→ Grundsätze des lösungsfokussierten Ansatzes







3 – Häuser Modell von Ani

WÜNSCHE

- Zusammenziehen mit meiner Familie (zumindest mit Mama, meiner kleinen Schwester und meinen kleinen Bruder)
- Therapie, damit es mir besser geht
- ...dass es mir psychisch wieder besser geht
- Keine WG mehr

GUTE DINGE

- Aninite (Mangas usw.)
- Zeichnen und Schreiben
- Struktur in der WG
- Meine Zukunftsvorstellungen sind jetzt klarer

SORGEN

- Nachprüfung (generell Schule...)
- Trennung meiner Eltern (ist unklar)
- Therapiestart erst im Herbst möglich
- WG Leben
- Viele Gedanken (ich fühle mich nicht immer ernst genommen)

Name des Kindes/der Kinder: ANI und ihre Familie Zuständige Sozialarbeiterin: GRIC Datum: SOMMER 2017	
Sorgen/Gefahren Schaden: Was ist passiert? Worüber machen wir uns Sorgen?	Sicherheiten Was läuft gut (existierende Stärken, die die Gefährdung verringern)
<ul style="list-style-type: none"> → Wohnung / Haushaltsführung (Automatisierung fehlt noch etwas) → psychischer Zustand von Ani → unklare finanzielle Situation → teilweise fehlende Konsequenz bei der Grenzsetzung 	<ul style="list-style-type: none"> → sehr positive und gute Bindung zwischen KMKV und Kindern → seit FU ist Verhältnis zwischen KH + Ani besser geworden → generelle Stabilität → Haushaltsführung läuft etwas besser → KH schaut mehr auf sich selbst → KH schafft es öfters NEIN zu sagen → KH fühlt sich ernst genommen → KH kann sagen, wenn sie etwas stört (Familie ist etwas gefallen)
Faktoren die die Situation verkomplizieren häufiger „Fahrplanwechsel“	

Skala: Wenn man die Zeichen der **Gefährdung** und die der **Sicherheit** berücksichtigt, auf einer Skala von 0-10, wenn 10 bedeutet der Akt kann geschlossen werden und 0, das Kind muss umgehend aus der Familie genommen werden, wie schätzen Sie die Lage ein? Wie schätzen die Kindeseltern/beteiligten Personen die Situation ein?
(Im Vergleich zu anderen Fällen, auf einer Skala von 0-10 wie schwerwiegend ist der Fall?)



Wie gut ist das **Arbeitsbündnis/die Kooperation** zu den beteiligten Personen? Wenn 10 bedeutet, die **Arbeitsbeziehung** ist sehr gut und 0 bedeutet, dass sie sehr schlecht ist.



Was muss passieren – ZIELE

<p>Ziele der Institution (konkret und spezifisch im Kontext)</p>	<p>KM zieht mit den Kindern in eine passende und leistbare Wohnung → KM ist mit den Kindern nun Fokus in der Betreuung</p>
<p>Ziele der Familie (konkret und spezifisch im Kontext, Was will das Kind? Was will die KM/der KV? Was wollen andere Personen?)</p>	<p><u>KM</u>: Ich möchte mit meinen Kindern gemeinsam in eine Wohnung ziehen. ↳ STUFENPLAN</p>

Nächste Schritte

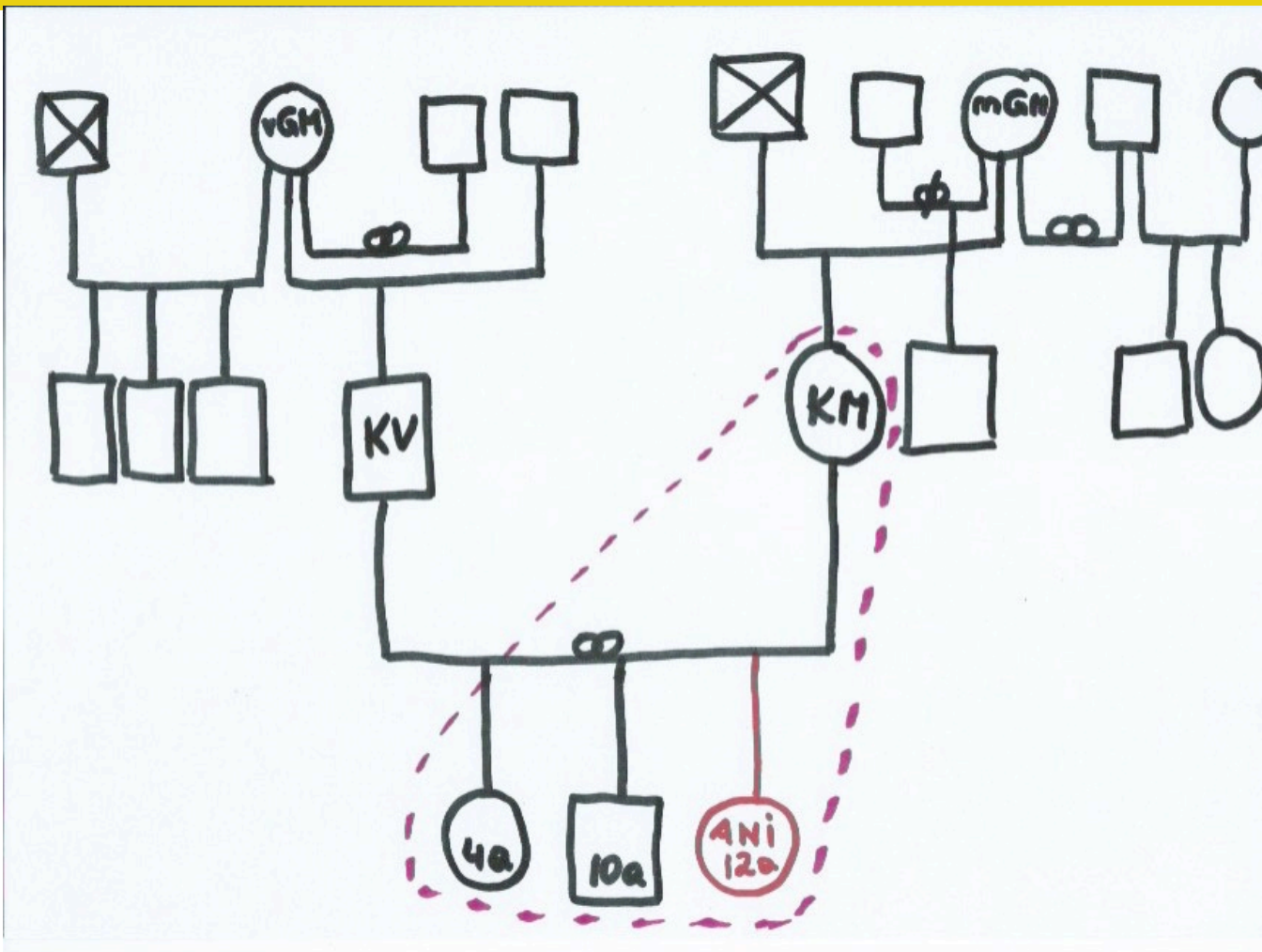
Von wem?

1 finanzielle Unklarheiten klären	KM
2 KM versorgt sich und kleinste Tochter selbst → für 1 Kind	KM
3 Anmeldung bei Wohnassistenz / Verein Wohnen -	KM (+ Betreuerin)

Anmerkungen:

- ↳ Einbeziehung / Besuchskontakte zum KV klären / regeln !
- ↳ Betreuungssetting mit KM überlegen NACH Auszug der KM aus Betreuungseinrichtung (Was ist unterstützend? Was braucht KM?)

Genogramm - Zielvorstellung





Vorstellung

**Herzlich willkommen Ani und schön,
dass du da bist!**



Weitere Methoden/Interventionen

- **Skalierungsfragen**
 - **Wunderfrage**
 - **Komplimente**

♥ DANKE ♥

